

## Fujitsu-Mainboards jetzt bei Kontron

Der japanische Konzern Fujitsu wird 2020 den deutschen Standort Augsburg aufgeben und somit auch die Fertigung von PC-Mainboards dort. Für einige Fujitsu-Mitarbeiter geht es aber in Augsburg weiter, denn die dort ebenfalls ansässige Firma **Kontron hat Teile der Mainboard-Sparte von Fujitsu übernommen**. Kontron wird vor allem Mainboards weiterführen, die Fujitsu für den Einsatz in Industriesteuerungen und Robotern entwickelt hat. Einige davon verwendet etwa der Roboterspezialist Kuka, ebenfalls mit Sitz in Augsburg.

Kontron listet bereits zahlreiche der noch von Fujitsu entwickelten Main-

boards auf der eigenen Webseite auf. Unter den Kontron-Fujitsu-Mainboards sind welche mit LGA1151v2-Fassung für aktuelle Core-i-Prozessoren, aber etwa auch das D3544-S mit Celeron J4000 oder Pentium Silver J5000. Welche Boards in Zukunft auch über den Einzelhandel lieferbar sein werden, ist aber derzeit unklar. Schon Fujitsu hatte nur einen Teil der eigenen Mainboards über Einzelhändler verkauft.

Kontron ist eine Sparte der österreichischen S&T AG, an der wiederum der gigantische IT-Auftragsfertiger Foxconn (Hon Hai) aus Taiwan über seine Sparte Ennoconn beteiligt ist. (ciw@ct.de)



Bild: Kontron

Fujitsu-Mainboards wie das D3646-S für Intel Core i sind nun unter der Marke Kontron erhältlich.

## KI für Roboter und Drohnen

KI-Algorithmen kommen in Fahrerassistenzsystemen, Robotern und Drohnen zum Einsatz. Dafür entwickelt Nvidia Systems-on-Chip (SoCs) mit ARM-Kernen, GPUs, KI-Einheiten, Kamera-Interfaces sowie Video-De- und Encodern wie Parker (Pascal-GPU) und Xavier (Volta-GPU). Diese SoCs verkauft Nvidia auch auf steckfertigen „Jetson“-Rechenmodulen zum Einbau in die Fahrzeugelektronik.

Ab März 2020 will Nvidia das neue **Modul Jetson Xavier NX für 399 US-Dollar** verkaufen. Es handelt sich dabei um eine abgespeckte und für niedrige Leistungsaufnahme (10 bis 15 Watt) optimierte Version des bereits erhältlichen, aber teureren und stromdurstigeren Jetson AGX Xavier. Entwickler können die Performance des AGX Xavier begrenzen, um schon jetzt Code für den Xavier NX zu testen. Letzterer soll bei INT8 bis zu 21 Tops erreichen. (ciw@ct.de)



Bild: Nvidia

Das KI-Rechenmodul Jetson Xavier NX wertet in Robotern und Drohnen die Bilder mehrerer Kameras aus.

Anzeige